



Ergebnisse der Nachfolgeuntersuchung (Follow-Up) zur NOVOTERGUM Rückentherapie bei DAK-Patienten

(441 Patienten)

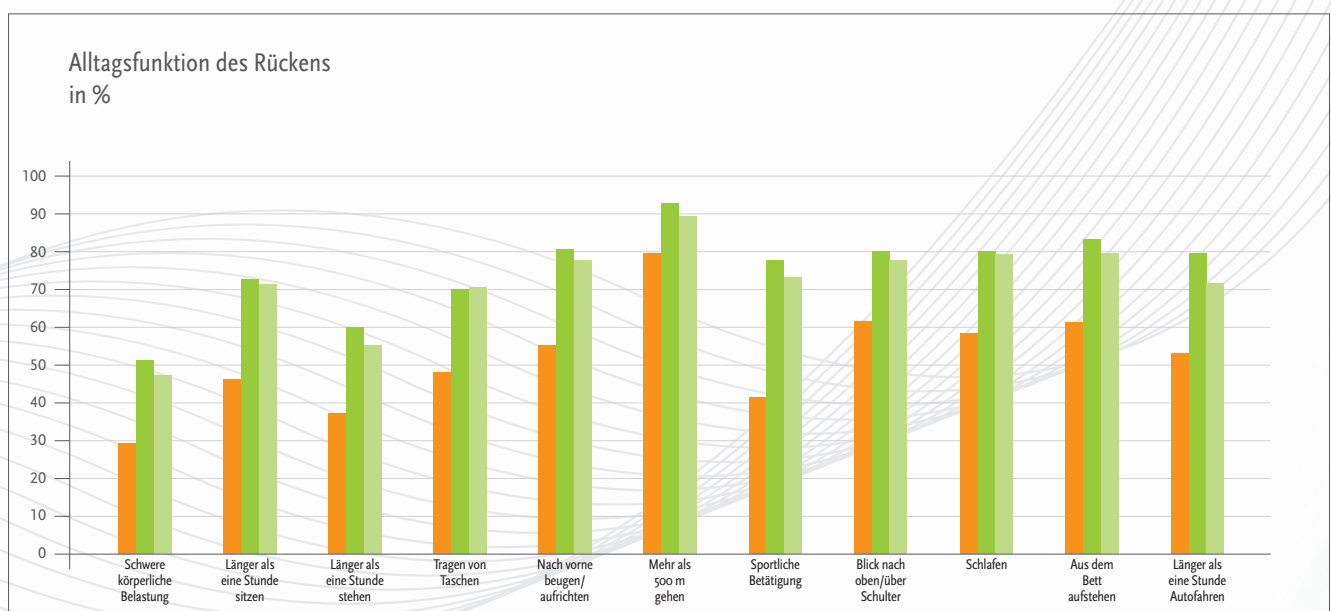
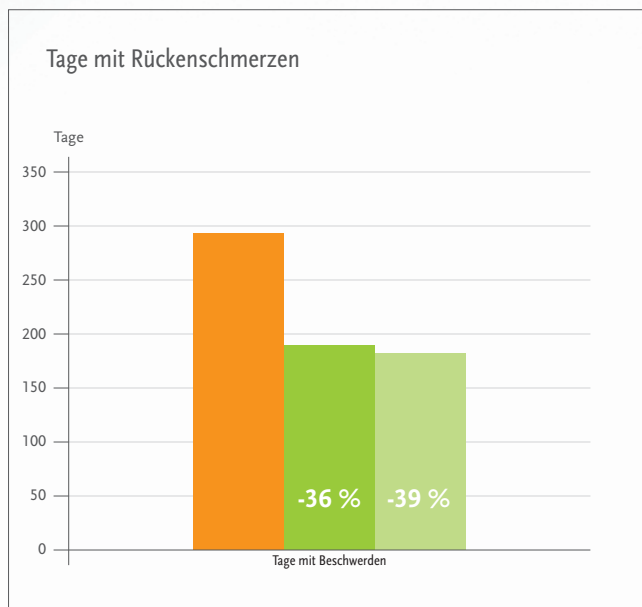
Prof. Dr. J. Freiwald von der Bergischen Universität Wuppertal und die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) führten eine gemeinsame Studie an Rückenschmerzpatienten durch, die eine einjährige Therapie bei NOVOTERGUM erhielten. Im Anschluss wollte NOVOTERGUM wissen, wie lange die sehr guten Therapieeffekte bei diesen Patienten anhielten und lud nach einem weiteren Jahr zur Nachfolgeuntersuchung ein.

Eine repräsentative Gruppe von 441 Teilnehmern folgte dieser Einladung zum „Follow-Up“.

Das überzeugende Ergebnis:

In nahezu allen untersuchten Bereichen hielt der erzielte therapeutische Erfolg weiter an. Auch nach diesem langen Zeitraum profitierten die Teilnehmer weiterhin stark von ihrer Therapie bei NOVOTERGUM!

Patientenprofil bei Therapiestart, zum Therapieende und nach einem weiteren Jahr



■ Eingangsanalyse (n=441)
 ■ Jahresanalyse (n=441)
 ■ Follow-Up Analyse (n=441)



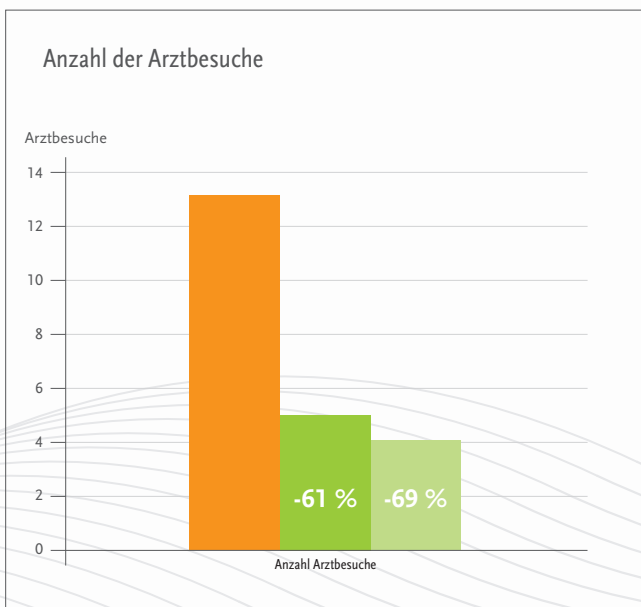
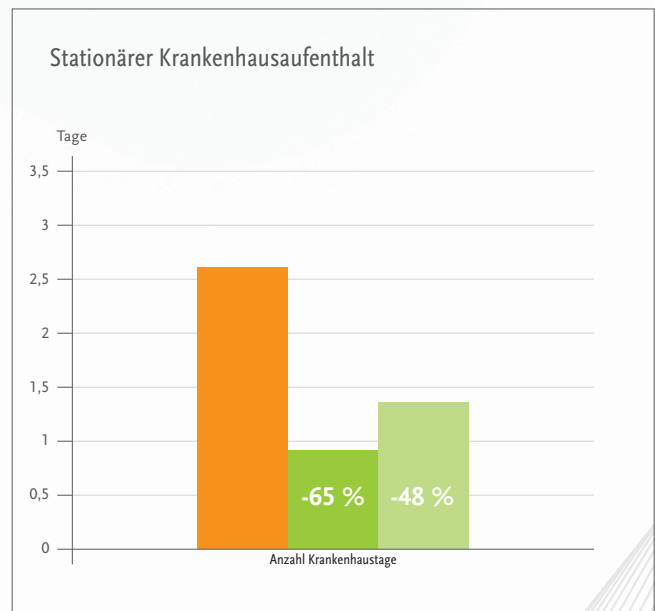
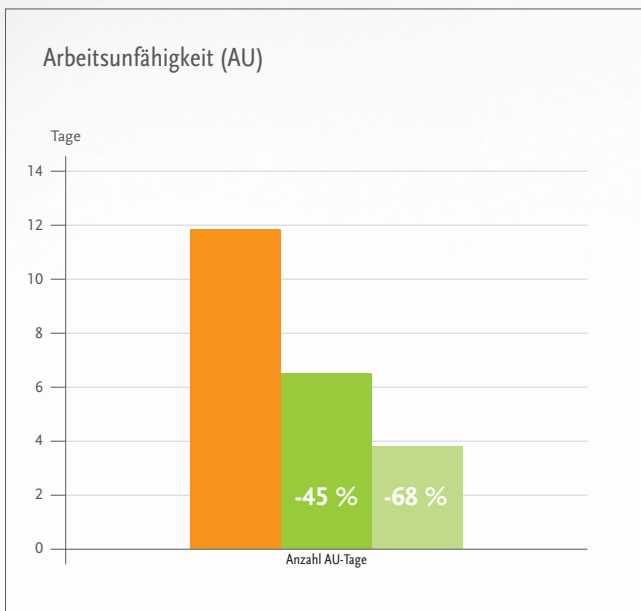
Ergebnisse der Nachfolgeuntersuchung (Follow-Up) zur NOVOTERGUM Rückentherapie bei DAK-Patienten

(441 Patienten)

Während die Fehlzeiten am Arbeitsplatz (AU-Tage) aufgrund von Rückenbeschwerden kontinuierlich sanken, blieb es im Folgejahr der Therapie bei einer Verringerung stationärer

Krankenhausaufenthalte um 48 Prozent. Die Anzahl der Arztbesuche sank weiterhin auf weniger als einen pro Quartal.

Einspareffekte direkter und indirekter Krankheitskosten



■ Eingangsanalyse (n=441) ■ Jahresanalyse (n=441) ■ Follow-Up Analyse (n=441)